

Wien 28/3 1934

LEOPOLD KRAMER
WIEN XIII./7
WINZERSTRASSE 2

Liebe Frau Polly

Soeben aus Prag heim-
gekehrt höre ich eine fürchterliche
Nachricht vom Tode Opa's - unseres -
lieben Onkel! Ich bin mit Pepi direct
entsetzt über diese Tat des armen
Freundes! Aber wenn ich mich an
manches Gespräch ~~das~~ⁱⁿ vergangenen
Monaten erinnere - so kann ich heute
gestehen - dass ich ihm solch unselige
Anwandlungen immer energisch und
liebervoll auszusprechen wusste.

Die Tat ist schrecklich und
Sie liebe Frau Polly sind mein Gegenstand
unserer innigsten Teilnahme. Er hat
ja freilich nun alles Hässliche, das uns
die Welt heute bietet, hinter sich gelassen.

LEONOLD KRÄMER
WIEN XIX

Liegt darin ein Trost, dass er
ein Dasein foh, das ihm scheinbar
nichts mehr bot und ihm am Ende
zu Last war, drum liebe Frau Pally,
nehmen Sie ihn und Ihren Sohn
günftig, diesen gewöhnlichen Dflony zu
überwinden.

Pepi blüht bei mir

Momente. Beide senden wie
Ihren innere herzlichsten
Grüße!

Leonold Krämer





High dinner in front class in
the Parish hall, das die Schwestern
wird's mehr. Gut sind die am Ende
In Kopf war dann Gruppe von Betty,
Melissa die die sind für die große
family, haben zusammen 10000 für
die... (faint text)

... (faint text)

... (faint text)

... (faint signature)